

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung** der Stadtgemeinde Bischofshofen am Dienstag, dem 10.12.2013 im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte mittels Kurrende am 3.12.2013.

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER  
Vbgm. Hansjörg OBINGER  
Vbgm. Werner SCHNELL  
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER  
StR Johann PICHLER  
StR ÖkR Barbara SALLER  
StR Josef MAIRHOFER  
StR Johann SCHREMPF  
StR Karolina ALTMANN-KOGLER  
GV Dr. Elisabeth SCHINDL  
GV Georg FEIGE  
GV Ursula PFISTERER  
GV Andrea WAGNER  
GV Dr. Sabine KLAUSNER  
GV Thomas WENTZ  
GV Hugo KUTIL  
GV Thomas STAUDER  
GV Alois LUGGER  
GV Friedrich MEISSNITZER  
GV Josef KREUZBERGER  
GV Johannes VOGL  
GV Ing. Heinz RIEDER  
GV Helmut AMERING  
GV Harald LINDINGER

Entschuldigt abwesend:

GV Stephan STEINACHER

Vorsitzender:

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER

Amtsdirektor:

AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER, LL.M., MBA

Schriftführerin:

VB Theresia SALLER

<b>T a g e s o r d n u n g</b>
--------------------------------

- 1) Fragestunde für die Gemeindebürger
- 2) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der  
**GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG**  
vom 22.10.2013.
- 3) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für  
**Wirtschaft-, Stadtmarketing- u. Tourismusangelegenheiten**, v.14.10.2013, mit  
den Anträgen zu den Punkten:
  - 4) Ankauf neuer Parkuhren. Beratung und Beschlussfassung.
  - 6) Wirtschaftsausstellung „Impuls 2014“ – Stand der Gemeinde. Beratung und  
Beschlussfassung.
- 4) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für  
**Kultur-, Partnerschafts- u. Landwirtschaftsangelegenheiten**, v.28.10.2013, mit  
den Anträgen zu den Punkten:
  - 6) Vergabe der Subventionen für Musik-, Heimat- u. Kulturpflege. Beratung  
und Beschlussfassung.
  - 7) Subventionsansuchen Imkerverein Bischofshofen. Beratung und  
Beschlussfassung.
- 5) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für  
**Sportangelegenheiten**, v.18.11.2013, mit den Anträgen zu den Punkten:
  - 4) Subventionsansuchen der Sportvereine für das Jahr 2013,  
Beratung und Beschlussfassung
  - 5) Ansuchen um Unterstützung für das 3.City Speed Up und die  
Hochkönigtrophy 2014,  
Beratung und Beschlussfassung
  - 6) Ansuchen um Unterstützung für das 8. Radkriterium Bischofshofen,  
Beratung und Beschlussfassung
  - 7) Vergabe der Turnhallen, Beratung und Beschlussfassung
  - 8) Subventionsansuchen für die Instandhaltung der Rodelbahn Mosott,  
Beratung und Beschlussfassung
- 6) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für **Bau-,  
Raumordnungs- u. Finanzangelegenheiten**, v.05.11.2013.
- 7) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für **Bau-,  
Raumordnungs- u. Finanzangelegenheiten**, v.26.11.2013.
- 8) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung des  
**Überprüfungsausschusses** v. 05.12.2013.
- 9) Adventmarkt im Kastenhof 2013. Antrag auf Mithilfe und Unterstützung durch  
den Wirtschaftshof. Beratung und Beschlussfassung.

- 10) Entlassung eines gemeindeeigenen Grundstückstreifens aus dem öffentlichen Gut und Aufhebung der Widmung des Gemeindegebrauches. Beratung und Beschlussfassung.
- 11) Ansuchen Subventionen 2013 – Bildung. Beratung und Beschlussfassung.
- 12) Missionshaus-Privatgymnasium St. Rupert. Ansuchen um einen freiwilligen Schulbeitrag für das Schuljahr 2012/2013. Beratung und Beschlussfassung.
- 13) Steuern, Gebühren und Abgaben ab 01.01.2014. Beratung und Beschlussfassung.
- 14) Voranschlag 2014 u. mittelfristiger Finanzplan der Jahre 2015-2018
  - a) Stadtgemeinde Bischofshofen.
  - b) Stadtgemeinde Bischofshofen-Immobilien KG.Beratung und Beschlussfassung.
- 15) Stellenplan 2014. Beratung und Beschlussfassung.
- 16) Allfälliges.

### **V e r l a u f d e r S i t z u n g**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt fest, dass die Tagesordnung jedem Mandatar zeitgerecht zugestellt und auch an der Amtstafel kundgemacht wurde. GV Stephan STEINACHER ist entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

*Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.*

#### **1) Fragestunde für die Gemeindebürger**

Da keine Wortmeldungen erfolgen, fährt der Vorsitzende in der Tagesordnung fort.

#### **2) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 22.10.2013**

Vizebgm. OBINGER ersucht, auf Seite 7 um Ausbesserung auf „BSK-Tormann“.

*Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.*

#### **3) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft-, Stadtmarketing- und Tourismusangelegenheiten vom 14.10.2013 mit den Anträgen zu den Punkten**

**4) Ankauf neuer Parkuhren; Beratung und Beschlussfassung**

**6) Wirtschaftsausstellung „impuls 2014“ – Stand der Gemeinde; Beratung und Beschlussfassung**

**ad 4) Ankauf neuer Parkuhren; Beratung und Beschlussfassung**

StR SCHREMPF als Vorsitzender berichtet, dass die von den Firmen tomdesign und Stepan Druck angebotenen Parkuhren bei der Sitzung präsentiert wurden. Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dass der Punkt „Ankauf neuer Parkuhren“ in der nächsten Sitzung des Stadtmarketingausschusses behandelt werden soll.

**Beschluss ad 4)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, diesen Punkt dem Stadtmarketing zur neuerlichen Beratung und Beschlussfassung zuzuweisen.*

**ad 6) Wirtschaftsausstellung „impuls 2013“ – Stand der Gemeinde; Beratung und Beschlussfassung**

Bei der Wirtschaftsausstellung „impuls 2014“ sollte sich die Gemeinde wieder mit einem Stand beteiligen. Die Rückmeldungen von den Betrieben (nachdem die Einladungen vom Tourismusverband ausgeschickt wurden) laufen sehr schleppend und zurzeit liegen noch zu wenige Anmeldungen vor, um die Wirtschaftsausstellung, welche wieder gemeinsam mit der Autoausstellung stattfinden soll, auch nächstes Jahr garantieren zu können. Auf jeden Fall soll der Messestand mit zusätzlichem Equipment adaptiert werden. Im Budget 2014 ist dafür jedenfalls ein Betrag von € 6.000,-- vorgesehen.

**Beschluss ad 6)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass sich die Stadtgemeinde Bischofshofen mit einem Stand an der Wirtschaftsausstellung „impuls 2014“ beteiligt. Das Equipment für die Messe soll zusätzlich adaptiert werden.*

- 4) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für Kultur-, Partnerschafts- und Landwirtschaftsangelegenheiten vom 28.10.2013 mit den Anträgen zu den Punkten**
- 6) Vergabe der Subventionen für Musik-, Heimat- und Kulturpflege; Beratung und Beschlussfassung**
- 7) Subventionsansuchen Imkerverein Bischofshofen; Beratung und Beschlussfassung**

**ad 6) Vergabe der Subventionen für Musik-, Heimat- und Kulturpflege; Beratung und Beschlussfassung**

Die Vorsitzende StR SALLER berichtet, dass im Kulturausschuss folgender Vergabevorschlag betreffend die Subventionen für Musik-, Heimat und Kulturpflege erarbeitet wurde. Die Subventionen finden unter den angeführten Haushaltsstellen ihre Bedeckung.

<b>1/322/7571 - Maßnahmen der Musikpflege - laufende Subvention</b>	
Bauernmusikkapelle Bischofshofen	€ 3.800,--
Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen	€ 3.800,--

Musikkapelle Pöham	€ 1.000,--
Kirchenchor	€ 1.000,--
Salonorchester Bischofshofen	€ 2.500,--
Jugendchor und Jugendkapelle St. Rupert	€ 530,--
Jagdhornbläser	€ 300,--
Singgruppe CHORange	€ 320,--
Vox Cantabilis	€ 890,--
Liedertafel	€ 320,--
Kirchenchor Pöham	€ 320,--
Bäuerinnenchor	€ 320,--
	<b>€ 15.100,--</b>

<b>1/322/777 - Maßnahmen der Musikpflege *) - Kapitaltransfer</b>	
ÖBB-Musik (Anschaffung div. Instrumente, Neueinkleidung JungmusikerInnen )	€ 9.000,--
Bauernmusik (Anschaffung div. Instrumente, Noten, Tracht, JungmusikerInnenseminar)	€ 9.000,--
Musikverein Pöham (Musikerheimumbau)	€ 9.000,--
Beschluss-Summe	<b>€ 27.000,--</b>

<b>1/369/757 - Heimatpflege - laufende Subvention</b>	
Kameradschaftsbund	€ 406,--
Schnupfclub	€ 116,--
Bischofshofener Bäuerinnen	€ 232,--
Verband der Südtiroler	€ 174,--
Bauernschützen	€ 623,--
Trachtenverein Hochgründecker	€ 549,--
Trad. Krampuslauf/Kastenhof (D'Stadinger Perchten)	€ 1.000,--
Beschluss-Summe	<b>€ 3.100,-</b>

<b>1/369/777 - Heimatpflege - Kapitaltransfer</b>	
D'Hochgründecker (einmalige Subvention)	€ 700,--

<b>+1/340/757 - Museen - lfd. Transferzahlungen</b>	
Museumsverein	€ 3.600,--
Beschluss-Summe	<b>€ 3.600,--</b>

<b>1/340/777 - Museen - Kapitaltransferzahlungen priv. Institutionen</b>	
Museumsverein	€ 3.600,--
Beschluss-Summe	<b>€ 3.600,--</b>

<b>1/381/757 - Kulturpflege - laufende Subvention</b>	
ESV Philatelie	€ 160,--
Kulturverein Pongowe	€ 2.940,--
Beschluss-Summe	<b>€ 3.100,--</b>

<b>1/381/777 - Kulturpflege - Kapitaltransfer</b>	
Mietkosten	€ 3.800,--
Kulturverein Pongowe	€ 2.900,--
Beschluss-Summe	<b>€ 6.700,--</b>

<b>1/322/7571 - Maßnahmen der Musikpflege - laufende Subvention</b>	
Bauernmusikkapelle Bischofshofen	€ 3.800,--
Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen	€ 3.800,--
Musikkapelle Pöham	€ 1.000,--
Kirchenchor	€ 1.000,--
Salonorchester Bischofshofen	€ 2.500,--
Jugendchor und Jugendkapelle St. Rupert	€ 530,--
Jagdhornbläser	€ 300,--
Singgruppe CHORange	€ 320,--
Vox Cantabilis	€ 890,--
Liedertafel	€ 320,--
Kirchenchor Pöham	€ 320,--
Bäuerinnenchor	€ 320,--
	<b>€ 15.100,--</b>

<b>1/322/777 - Maßnahmen der Musikpflege *) - Kapitaltransfer</b>	
ÖBB-Musik (Anschaffung div. Instrumente, Neueinkleidung JungmusikerInnen )	€ 9.000,--
Bauernmusik (Anschaffung div. Instrumente, Noten, Tracht, JungmusikerInnenseminar)	€ 9.000,--
Musikverein Pöham (Musikerheimumbau)	€ 9.000,--
Beschluss-Summe	<b>€ 27.000,--</b>

<b>1/369/757 - Heimatpflege - laufende Subvention</b>	
Kameradschaftsbund	€ 406,--
Schnupfclub	€ 116,--
Bischofshofener Bäuerinnen	€ 232,--
Verband der Südtiroler	€ 174,--
Bauernschützen	€ 623,--
Trachtenverein Hochgründecker	€ 549,--
Trad. Krampuslauf/Kastenhof (D'Stadinger Perchten)	€ 1.000,--
Beschluss-Summe	<b>€ 3.100,--</b>

<b>1/369/777 - Heimatpflege - Kapitaltransfer</b>	
D'Hochgründecker (einmalige Subvention)	€ 700,--

<b>1/340/757 - Museen - lfd. Transferzahlungen</b>	
Museumsverein	€ 3.600,--
Beschluss-Summe	<b>€ 3.600,--</b>

<b>1/340/777 - Museen - Kapitaltransferzahlungen priv. Institutionen</b>	
Museumsverein	€ 3.600,--
Beschluss-Summe	<b>€ 3.600,--</b>

<b>1/381/757 - Kulturpflege - laufende Subvention</b>	
ESV Philatelie	€ 160,--
Kulturverein Pongowe	€ 2.940,--
Beschluss-Summe	<b>€ 3.100,--</b>

<b>1/381/777 - Kulturpflege - Kapitaltransfer</b>	
Mietkosten	€ 3.800,--
Kulturverein Pongowe	€ 2.900,--
Beschluss-Summe	<b>€ 6.700,--</b>

**Beschluss ad 4)**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung die Vergabe der Subventionen für Musik-, Heimat- und Kulturpflege laut vorliegender Aufstellung einstimmig beschlossen.

**ad 7) Subventionsansuchen Imkerverein; Beratung und Beschlussfassung****Beschluss ad 7)**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Ortsgruppe Bischofshofen für Imker und Bienenzucht mit einer Subvention in der Höhe von 400 Euro unterstützt wird. Die Kosten sind im Budget 2013 gedeckt.

StR SALLER nimmt Bezug zum Thema „Stadtarchiv“. Mag. Strauss hat diesbezüglich ein Seminar besucht. Nach dem Salzburger Archivierungsgesetz sind Gemeinden zwar verpflichtet, Archive einzurichten, diese müssen jedoch nicht für jedermann zugänglich sein.

- 5) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für Sportangelegenheiten vom 18.11.2013 mit den Anträgen zu den Punkten**
- 4) Subventionsansuchen der Sportvereine für das Jahr 2013; Beratung und Beschlussfassung**
- 5) Ansuchen um Unterstützung für das 3. city speed up und die Hochkönigtrophy 2013; Beratung und Beschlussfassung**
- 6) Ansuchen um Unterstützung für das 8. Radkriterium Bischofshofen, Beratung und Beschlussfassung**
- 7) Vergabe der Turnhallen; Beratung und Beschlussfassung**
- 8) Subventionsansuchen für die Instandhaltung der Rodelbahn Mosott; Beratung und Beschlussfassung**

**ad 4) Subventionsansuchen der Sportvereine für das Jahr 2013, Beratung und Beschlussfassung**

Dazu berichtet der Vorsitzende Vizebgm. SCHNELL, dass im Sportausschuss folgender Vergabevorschlag der Subventionen an die Sportvereine für das Jahr 2013 erarbeitet wurde:

Verein	Begründung	Vorschlag
BSK Bischofshofen	Jugendförderung, laufende Aufwendungen	€ 16.000,--
	Unterstützung für den Platzwart	€ 2.000,--
	80-Jahr-Feier Chronik, Liniengerät	€ 2.000,--
ASKÖ Raika Minigolfclub Bischofshofen	Spitzensportförderung, Jugendförderung	€ 3.000,--
	Jugendförderung (z.B. Turniere)	€ 500,--
	Ausrichtung Bundesliga	€ 800,--
Behindertensport- verein Pongau	Steigende Kosten des Bustransportes, ohne Unterstützung der Gemeinde wäre nur ein eingeschränkter Betrieb möglich	€ 400,--
	Jahreskarten Therme	€ 750,--
1. Fischereiverein	Ausbildung und Vorbereitung von Jugendlichen und	€200,--

Bischofshofen	Erwachsenen zur gesetzlichen Fischerprüfung des Landes Salzburg	
Eisschützenclub Bischofshofen	laufender Betrieb des Vereins Renovierungsarbeiten	€ 200,-- € 400,--
Eisschützenclub Mitterberghütten	laufender Betrieb Renovierungsarbeiten	€ 200,-- € 400,--
ESV Sektion Kegeln	Jugendförderung, laufender Betrieb Meisterschaftszuschuss	€ 400,-- € 300,--
ESV Sektion Tischtennis	Meisterschaftsbetrieb und Nachwuchsarbeit Veranstaltungen	€ 1.000,-- € 500,--
ESV Sektion Tennis	Unterstützung für Jugendarbeit, Kinderkurse, Zusammenarbeit mit Schulen Veranstaltungen Pachtzins	€ 2.500,--  € 500,-- € 3.600,--
ESV Sanjindo Judo Tigers	laufender Wettkampfbetrieb, Schiedsrichter, Turniere, Trainingslager, Jugendarbeit, Versicherungen, Fahrtbetrieb, usw.	€ 9.300,--
Kneipp aktiv Club Bischofshofen	laufende Kosten, Weiterbildung	€ 300,--
Naturfreunde Bischofshofen	Finanzierung der laufenden Vereinstätigkeit	€ 1.600,--
Österreichischer Alpenverein Sektion Bischofshofen	Ergänzung, Erneuerung, Erweiterung von Ausrüstungen, Karten und Führerliteratur, laufender Betrieb	€ 250,--
Radclub ARBÖ Bischofshofen	Aufrechterhaltung des Rennbetriebes, Unterstützung bei Veranstaltungen	€ 400,--
Salzburger Seniorenbund	Seniorenturnen, Kegeln, Wandertage, Eisstockturniere	€ 150,--
Sportclub Mitterberghütten	laufender Betrieb Jubiläumsfeier	€ 1.600,-- € 400,--
Tennisclub Mitterberghütten	Kindertraining, Renovierungsarbeiten, Investitionen, Anschaffungen	€ 1.250,-- € 500,--
Wild Boys	Aufrechterhaltung des Hobbyfußballbetriebes	€ 400,--
Schützengesellschaft	Jugendlehrgänge, laufender Betrieb	€ 1.200,--
Pensionistenverband	Sportaktivitäten	€ 150,--
Skiclub Bischofshofen	Jugendförderung	€ 3.000,--
SRG Gainfeld Bischofshofen	Jugendförderung	€ 2.700,--
WAL HALL Riders Motorradclub	laufender Betrieb	€ 300,--
Eisenmusikanten Hobbyfußballclub	laufender Betrieb	€ 300,--
Rettenegger Sebastian	Skirennläufer mit Beeinträchtigung finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an Rennen in Europa	€ 700,--

**Beschluss ad 4)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Vergabe der Subventionen an die Sportvereine laut vorliegender Aufstellung von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Die Kosten sind unter 1/269/757 und 1/269/777 gedeckt.*

**ad 5) Ansuchen um Unterstützung für das 3. City speed up und die Hochkönigtrophy 2014; Beratung und Beschlussfassung**



Mit Schreiben vom 16. Oktober 2013 suchte Thomas Wallner um Unterstützung durch die Stadtgemeinde Bischofshofen bei der Organisation des 3.city speed up und der 10. Hochkönigtrophy an. Die Veranstaltungen finden von 7. bis 9. Februar 2014 statt. Für das city speed up sind ein offenes Rennen mit Qualifikation am Nachmittag und ein Hauptrennen mit den Finalisten am Abend vorgesehen. Am Samstag ist ein Aufstiegsrennen mit allen HobbysportlerInnen vom Sprungstadion auf den Hochkeil geplant.

#### **Beschluss ad 5)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Organisatoren des 3. City speed up und der Hochkönigtrophy wie folgt vom Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bischofshofen unterstützt werden:*

1. *Anlegen eines Schneedepots im Bereich Friedhof im Vorfeld der Veranstaltung*
2. *Die Aufbringung des Schnees vor der Veranstaltung am 7. Februar 2014 und die Schneelieferung mit einem Lkw des Wirtschaftshofes sind nur möglich, wenn dieser nicht im Einsatz für den Winterdienst zum „Schneepflugfahren“ benötigen wird. Dies wäre der Fall, wenn es an diesem Tag schneit.*
3. *Die Entfernung des Schnees erfolgt durch den Wirtschaftshof.*
4. *Für die Absperrung der Straßen und Umleitung des Verkehrs werden am 7. Februar 2013 vom Wirtschaftshof die Verkehrszeichen, Scherengitter etc. geliefert und nach der Veranstaltung wieder abtransportiert. Für die Aktivierung und Deaktivierung der Absperrung bzw. Umleitung ist der Veranstalter zuständig.*

*Zudem kann der Strom am Mohshammerplatz genutzt werden und es wird eine finanzielle Subvention in der Höhe von 3.000 Euro zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wird im Budget für das Jahr 2014 vorgesehen.*

#### **ad 6) Ansuchen um Unterstützung für das 8. Radkriterium Bischofshofen, Beratung und Beschlussfassung**

Am 31 Juli 2014 findet das 8. Radkriterium Bischofshofen statt, welches von Peter Stankovic in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband und dem RC ARBÖ Bischofshofen organisiert wird. Über achtzig zum großen Teil ehrenamtliche Funktionäre und 22 Sponsoren sind an diesem Sportevent beteiligt.

Mit Schreiben vom 15. Oktober 2013 sucht Peter Stankovic um eine Subvention in der Höhe von € 3.000,- an. Zudem soll als Sachleistung von Seiten der Stadtgemeinde Bischofshofen Unterstützung durch den Wirtschaftshof erfolgen.

#### **Beschluss ad 6)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass für das 8. Radkriterium Bischofshofen am 31. Juli 2014 folgende Sachleistungen gewährt werden. Diese werden durch den Wirtschaftshof erbracht.*

1. *Absperrgitterlogistik, Transport mit einem Auto, Auf- und Abbau (4 Personen werden vom Organisator gestellt)*
2. *Die Bereitstellung und Logistik des erforderlichen Absperrmaterials*
3. *Strom- und Wasserkosten der Werbestände der Sponsoren*
4. *Wasch- und Brausegelegenheiten*

## 5. Endreinigung und Entsorgung

Zudem wird eine Subvention in der Höhe von 3.000 Euro genehmigt. Die Ausgaben werden im Budget 2014 vorgesehen.

### ad 7) Vergabe der Turnhallen, Beratung und Beschlussfassung

Vizebgm. Schnell berichtet, dass sich gegenüber dem Vorjahr kleine Veränderungen ergeben haben. Er möchte demnächst alle Hallen abfahren und sich persönlich davon überzeugen, ob wirklich so viele Personen anwesend sind, wie angegeben wird.

#### **Beschluss ad 7)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Sporthallen von den Vereinen entsprechend dem vorliegenden Plan (liegt bei Mag. Strauss auf) im Schuljahr 2013/14 genutzt werden können.*

### ad 8) Subventionsansuchen für die Instandhaltung der Rodelbahn Mosott, Beratung und Beschlussfassung

Familie Scharler suchte um finanzielle Unterstützung für die Instandhaltung der Rodelbahn Mosott an. Die Errichtung und Präparierung der Rodelbahn bedarf alljährlich eines großen Aufwandes. Von ca. Mitte Dezember bis Mitte März steht die Rodelbahn der Öffentlichkeit frei zur Verfügung und es wird keine Benützungsg Gebühr eingehoben. Bei der Kreuzung Mühlbacherstraße wurde eine Werbetafel angebracht. Der Aufwand für die Errichtung und Instandhaltung betrug in der Wintersaison 2012/13 rund € 3.500,--. Es wurde an die Stadtgemeinde und an den Tourismusverband ein Ansuchen um Unterstützung in der Höhe von jeweils € 1.500,-- gestellt.

#### **Beschluss ad 8)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Familie Scharler für die Errichtung und Instandhaltung der Rodelbahn Mosott mit einem Betrag von € 500,-- unterstützt wird. Der Betrag ist unter der Haushaltsstelle 1/269/757 gedeckt.*

<h3>6) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Raumordnungs- und Finanzangelegenheiten vom 5.11.2013</h3>
--

Bgm. RegR ROHRMOSER berichtet, dass die gemeindeeigenen Institutionen (Schulen, Feuerwehr) ihre Investitionswünsche abgegeben haben und diese vor Ort beraten und diskutiert wurden. Erhöhungen und Reduzierungen wurden ausdiskutiert und eingearbeitet.

Vizebgm. OBINGER greift auf das Protokoll des Kulturausschusses unter Punkt „Sonstiges“ zurück. Dieser Punkt wurde an den Finanzausschuss zugewiesen und betrifft ein Subventionsansuchen des Tourismusverbandes Bischofshofen für die

Veranstaltung „carmina burana“ in der Höhe von € 10.000,--. Er möchte wissen, wie hier der Stand der Dinge ist.

StR SALLER betont, dass nach Rücksprache mit FD WILDMANN und Herwig Pichler vom TVB vereinbart wurde, dass eine Abrechnung vorgelegt wird. Das ist bis dato nicht passiert.

Vizebgm. OBINGER weist darauf hin, dass der Betrag von € 10.000,-- zu keiner Zeit Gegenstand der Beratungen im Finanzausschuss war.

Vizebgm. SCHNELL führt aus, dass die Stadtgemeinde Bischofshofen für diese Veranstaltung keine Ausfallhaftung übernommen hat und der Betrag im Budget nicht gedeckt ist.

StR MAIRHOFER stellt klar, dass ohne Ansuchen keine finanzielle Zuwendung erfolgen kann.

#### **7) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Raumordnungs- und Finanzangelegenheiten vom 26.11.2013**

StR MAIRHOFER als Vorsitzender berichtet, dass geringfügige Anpassungen bei den Steuern und Gebühren vorgenommen wurden. Die Mehreinnahmen betragen ca. € 20.000,--. Er bedankt sich bei FD WILDMANN für die ausgezeichnete Vorbereitung und Unterstützung.

#### **8) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 5.12.2013**

GV AMERING als Vorsitzender berichtet über die Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 5.12.2013. Es wurden alle Haupt- und Nebenkassen, die Sparbücher sowie der derzeitige Stand der Einnahmen und Ausgaben geprüft.

Auf die Verlesung des Protokolls vom 5.12.2013 wird verzichtet, das Protokoll wird einstimmig anerkannt.

GV AMERING bedankt sich bei FD WILDMANN und seinen MitarbeiterInnen für die gute Vorbereitung.

#### **9) Adventmarkt im Kasten Hof 2013; Antrag auf Mithilfe und Unterstützung durch den Wirtschaftshof; Beratung und Beschlussfassung**

Dazu berichtet der Vorsitzende über den vorliegenden Amtsbericht:

Der Verein d´Stadinger Perchten, vertreten durch Herrn Vizebgm. Werner Schnell, veranstaltet am 6. und 7.12.2013 sowie am 13. und 14.12.2013 jeweils von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr wieder den Adventmarkt im Kasten Hof in Bischofshofen.

Dieser Gelegenheitsmarkt wird mit Bescheid nach der Gewerbeordnung bewilligt.

Der Verein d´Stadinger Perchten ersucht um Mithilfe und Unterstützung bei der Durchführung des Adventmarktes in Form von Transport- und Arbeitsleistungen durch den Wirtschaftshof im Ausmaß und Umfang der letzten Jahre, wie

- Auf- und Abbau der gesamten Bühne mit Dachkonstruktion und Planen sowie Anbringung der Adventmarktholztafel
- Sämtliche Lieferungen, wie 2 WC's samt Vorbereitung und Endreinigung
- Anliefern (Bringung) und Aufstellen des großen Weihnachtsbaumes
- Anbringung und Demontage der Transparente und eventuell der Sterne über den Torbögen
- Herstellung sämtlicher E-Versorgung samt Steckdosenverteiler (Verkabelung) zu einzelnen Standln (ev. Baum, Eingänge), Zuleitung Montage an Steckdosenverteiler durch Wirtschaftshof
- zur Verfügung stellen, Montage und Demontage sämtlicher Lichterketten (auch für großen Baum und die Eingänge)
- Streuen und Salzen des Kastenhofes (Streugut Vorrat)
- zur Verfügung stellen von Scheibtruhe, Rechen, Kehrbesen, Spitz- und Schneeschaukel, Krampen
- Übernahme der Stromkosten für beide Wochenenden
- Möglichkeit der Kerzendekoration in den Fenstern der Räumlichkeiten der Gemeinde
- Aufbau einer zweistufigen Holzkonstruktion vor der Bühne für die Chöre
- Absperrgitter für Garten bei Familie Wicker
- Ansuchen um Einverständnis der Grundeigentümer (im Kastenhof)
- Zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten im „Illmer-Haus“ für das Basteln mit den Kindern

Die diesbezüglichen Kosten sind intern zu verrechnen (Arbeitsleistung 1/789/7201, Kfz-Kosten 1/789/7202).

Nachdem der erste Adventmarkt bereits vor der Sitzung der Gemeindevertretung abgehalten wird, wurde im Vorfeld von allen Fraktionen die schriftliche Genehmigung eingeholt.

Vizebgm. SCHNELL bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes für ihren Einsatz, ebenso bei der Gemeindevertretung für die Unterstützung.

GV LUGGER möchte wissen, wem die „Adventmarktstandln“ gehören. Bei Schlechtwetter ist es für die Standler sehr schwierig, weil die Dachflächen zu klein sind. Seiner Meinung nach wäre es sinnvoll, Dachrinnen anzubringen bzw. die Dächer zu verlängern-

Vizebgm. SCHNELL klärt auf, dass die Standln den „Stadinger Perchten“ gehören. Während des Jahres lagern diese in St. Rupert. Die Dachproblematik beschäftigt ihn schon länger; falls jemand einen Sponsor bzw. jemand, der sie umbauen kann kennt, ist er sehr dankbar. Allein die Farbe zum Streichen kostet € 2.000,--.

### **Beschluss 9)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass der Verein d`Stadinger Perchten bei der Durchführung des Adventmarktes in Form von Transport- und Arbeitsleistungen durch den Wirtschaftshof wie folgt unterstützt wird:*

- *Auf- und Abbau der gesamten Bühne mit Dachkonstruktion und Planen sowie Anbringung der Adventmarktholztafel*

- *Sämtliche Lieferungen, wie 2 WC's samt Vorbereitung und Endreinigung*
- *Anliefern (Bringung) und Aufstellen des großen Weihnachtsbaumes*
- *Anbringung und Demontage der Transparente und eventuell der Sterne über den Torbögen*
- *Herstellung sämtlicher E-Versorgung samt Steckdosenverteiler (Verkabelung) zu einzelnen Standln (ev. Baum, Eingänge), Zuleitung Montage an Steckdosenverteiler durch Wirtschaftshof*
- *zur Verfügung stellen, Montage und Demontage sämtlicher Lichterketten (auch für großen Baum und die Eingänge)*
- *Streuen und Salzen des Kastenhofes (Streugut Vorrat)*
- *zur Verfügung stellen von Scheibtruhe, Rechen, Kehrbesen, Spitz- und Schneeschaufel, Krampen*
- *Übernahme der Stromkosten für beide Wochenenden*
- *Möglichkeit der Kerzendekoration in den Fenstern der Räumlichkeiten der Gemeinde*
- *Aufbau einer zweistufigen Holzkonstruktion vor der Bühne für die Chöre*
- *Absperrgitter für Garten bei Familie Wicker*
- *Ansuchen um Einverständnis der Grundeigentümer (im Kastenhof)*
- *Zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten im „Illmer-Haus“ für das Basteln mit den Kindern*

*Die diesbezüglichen Kosten sind intern zu verrechnen (Arbeitsleistung 1/789/7201, Kfz-Kosten 1/789/7202).*

**10) Entlassung eines gemeindeeigenen Grundstücksstreifens aus dem öffentlichen Gut und Aufhebung der Widmung des Gemeindegebrauches; Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet aus dem vorliegenden Amtsbericht.

Der Stadtrat Bischofshofen hat in der Sitzung am 28.5.2013 beschlossen, im Bereich der Luttersbachgasse zwischen der Stadtgemeinde und Herrn Dr. Kreuzberger Paul, Franz-Mohshammer-Platz 14, 5500 Bischofshofen, sowie Frau Waage Karin, Fraunhoferstraße 8, D-88239 Wangen-Allgäu, einen Grundtausch durchzuführen.

Aus vorliegendem Lageplan des Geometers Dipl. Ing. Unterberger Erwin, staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, GZ: 2050/07, ist die Situation ersichtlich.

Da das Teilstück 2 aus der Grundparzelle 1116/1, Grundbuch 55501 Bischofshofen (ehemaliges Teilstück der Luttersbachgasse) als öffentliches Gut gewidmet ist, muss zur grundbücherlichen Durchführung diese Fläche aus dem öffentlichen Gut entlassen und die Widmung des Gemeindegebrauchs aufgehoben werden.

**Beschluss 10)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, das Teilstück 2 aus der Grundparzelle 1116/1, Grundbuch 55501 Bischofshofen, im Ausmaß von 89 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut zu entlassen und die Widmung des Gemeindegebrauchs aufheben.*

*Grundlage bildet der Lageplan des Geometers Dipl. Ing. Unterberger Erwin, staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, GZ: 2050/07.*

### 11) Ansuchen Subventionen 2013 – Bildung; Beratung und Beschlussfassung

Für das Jahr 2013 liegen folgende Ansuchen für die Auszahlung der laufenden Subventionen für den Bereich Bildung vor:

Verein / Institution	Begründung	Ansuchen	Voranschlag
Volkshochschule Bischofshofen	Gemeinnütziger Verein, der in der Stadt und im Land Salzburg tätig ist. Rund 70 Prozent des Jahresbudgets werden durch Eigeneinnahmen aufgebracht. Der Rest wird von Land, Bund und Gemeinden getragen. Die Stadtgemeinde subventioniert einerseits durch die kostenlose Bereitstellung von Räumlichkeiten, andererseits durch eine jährliche finanzielle Zuwendung. Die Subvention wird für die Unterstützung des laufenden Kursbetriebes verwendet.	€ 5.720,--	€ 3.900,--
Salzburger Bildungswerk, Bischofshofen	Kulturführer für Kleindenkmäler, Veranstaltungen	€ 2.500,--	€ 2.000,--
Katholisches Bildungswerk	Deckung der laufenden Kosten (Referenten, Werbung, Büromaterial, ...)	€ 400,--	€ 400,--
Musikum Bischofshofen	Ankauf eines Glockenspiels und einer Schulgitarre		€ 2.900,--

#### Beschluss 11)

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Subventionen für den Bereich Bildung entsprechend ausbezahlt werden. Die laufende Subvention für die Volkshochschule Bischofshofen (3.900 Euro) sowie das Katholische Bildungswerk (400 Euro) sind unter 1/270/757 sowie für das Salzburger Bildungswerk Bischofshofen (2.000 Euro) unter 1/271/757 vorgesehen. Die außerordentliche finanzielle Unterstützung für das Musikum Bischofshofen (2.900 Euro) ist unter der Kostenstelle 1/322/7571 gedeckt. Für die Anschaffung von Seiten des Musikum ist ein Kostennachweis zu erbringen.*

### 12) Missionshaus/Privatgymnasium St. Rupert; Ansuchen um einen freiwilligen Schulbeitrag für das Schuljahr 2012/2013; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass seit dem Schuljahr 1992/93 (Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.5.1993) die Stadtgemeinde Bischofshofen an das Missions-Privatgymnasium St. Rupert einen freiwilligen Schulbeitrag für Schülerinnen und Schüler mit ordentlichem Wohnsitz in Bischofshofen zahlt. Mit Schreiben vom 29. Oktober 2012 haben die Schuldirektion und der Rektor des Missions-Privatgymnasiums St. Rupert das Ansuchen gestellt, dass die Stadtgemeinde auch für das Schuljahr 2012/13 diesen freiwilligen Schulbeitrag ausbezahlt. Insgesamt besuchen 339 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium, 108 davon wohnen in Bischofshofen. Pro Schülerin bzw. Schüler fällt ein Betrag von 254,36 Euro an.

**Beschluss 12)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass das Missions-Privatgymnasium St. Rupert für das Schuljahr 2012/13 einen freiwilligen Schulbeitrag von 254,36 Euro pro Schülerin bzw. Schüler mit ordentlichem Wohnsitz in Bischofshofen zugesprochen erhält. Entsprechend der vorgelegten Liste sind dies 108 Kinder und Jugendliche. Der Betrag von 27.470,88 Euro ist im Budget 2013 unter der Haushaltsstelle 1/230/720 (Schulbetriebsförderung St. Rupert) gedeckt.*

**13) Steuern, Gebühren und Abgaben ab 1.1.2014; Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. RegR ROHRMOSER bedankt sich bei FD WILDMANN und seinem Team für die gewissenhafte Vorbereitung der Unterlagen.

Vizebgm. OBINGER schließt sich diesem Dank an und verweist auf die neue Tarifstruktur im Bereich der Krabbelstube. Vorliegendes System biete eine gute Grundlage für die Zukunft.

StR ALTMANN-KOGLER stellt klar, dass diesbezüglich früher eine klare Vorgabe von Seiten des Landes bestand

Der Amtsvorschlag der Finanzdirektion, der auch Grundlage für die Beratungen in der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Raumordnungs- und Finanzangelegenheit am 26.11.2013 war, sieht eine Erhöhung der Gebühren, Tarife etc. entsprechend der Indexsteigerung im Ausmaß von durchschnittlich 2,5 %, max. 3 % vor.

Wesentliche Abweichungen/Änderungen gegenüber 2013:

4.) Kindergartenbeiträge: keine Erhöhungen

Krabbelgruppe: keine einkommensabhängigen Tarife mehr

neue Tarife: € 145,00 für 40 Std., € 105,00 f. 30 Std., € 90,00 für 20 Std.

7.) Gemeindebücherei: keine Erhöhungen

9.) Seniorenheimgebühren: Grund- und Pflgetarife vom Land Salzburg vorgegeben (Obergrenzenverordnung)

14.) Wasserzins: empfohlener Richtwert – Amt der Salzburger Landesregierung

19.) Gemeindefriedhofgebühren: keine Erhöhungen

21.) Freibadgebühren: keine Erhöhungen

22.) Parkraumbewirtschaftung: keine Erhöhung bei Parkgebühr für ½ Stunde bzw. 1 Tag

25.) Kanalbenützungsg Gebühr: empfohlener Richtwert – Amt der Salzburger Landesregierung

26.) City Bus: keine Erhöhungen

**Beschluss 13)**

Die Steuern, Gebühren und Abgaben für das Jahr 2014 werden gemäß dem Amtsvorschlag einstimmig beschlossen.

**14) Voranschlag 2014 und mittelfristiger Finanzplan der Jahre 2015-2018****a) Stadtgemeinde Bischofshofen****b) Stadtgemeinde Bischofshofen – Immobilien KG****Beratung und Beschlussfassung****ad 14 a) Stadtgemeinde Bischofshofen; Beratung und Beschlussfassung**

Von seiten der Finanzdirektion liegt folgender Erläuterungsbericht vor:

Der zur Beschlussfassung vorliegende Jahresvoranschlagsentwurf 2014 (im Folgenden kurz mit VA 2014 angeführt) sowie der MITTELFRISTIGE FINANZPLAN (im folgenden kurz MFP genannt) der Jahre 2015 bis 2018 konnte ausgeglichen erstellt werden und weist im ORDENTLICHEN HAUSHALT einnahmen- und ausgabenseitig nachstehende Summen aus:

	VA 2013	VA2014	MFP 2015	MFP 2016	MFP 2017	MFP 2018
Einnahmen/Ausgaben	23.081.700,00	23.770.800,00	23.804.000,00	23.996.000,00	24.227.400,00	24.310.100,00
Differenz zum Vorjahr		689.100,00	33.200,00	192.000,00	231.400,00	82.700,00
Differenz in Prozenten		2,99	0,14	0,81	0,96	0,34

Anmerkungen dazu:

Die Steigerung der Gesamtvoranschlagssumme von 2013 auf 2014 mit 2,99 % ergibt sich einerseits durch eine vorsichtige Erhöhung der Ertragsanteile (lt. Prognose Salzburger LR), einer Anpassung der Kommunalsteuereinnahmen sowie Steuern, Gebühren und Abgaben von ca. 2,5% sowie erhöhten Ausgaben im Bereich der Straßeninstandhaltungen, Wasser- und Kanalinstandhaltungen.

Mit Schreiben der Sbg. Landesregierung wird hingewiesen dass der mittelfristige Finanzplan (MFP) nach dem Voranschlagsjahr nun 4 Planjahre zu umfassen hat und nicht wie bisher nur 3 Jahre. Wie auch bereits im Vorjahr wurden die Einnahmen im Sinne des § 49 der Gemeindeordnung 1994 eher vorsichtig budgetiert, sodass sie mit größter Wahrscheinlichkeit auch realisiert werden können bzw. eher überschritten werden.

Nachstehend eine Auflistung der wichtigsten Einnahmen (die Zahlen für den MFP wurden berechnet bzw. angepasst)

	VA 2013	VA2014	MFP 2015	MFP 2016	MFP 2017	MFP 2018
Ertragsanteile (gesamt 925)	9.029.100,00	9.135.500,00	9.240.400,00	9.278.900,00	9.320.400,00	9.335.700,00
Differenz jeweils zum Vorjahr		106.400,00	104.900,00	38.500,00	41.500,00	15.300,00
Differenz in Prozenten		1,18	1,15	0,42	0,45	0,16

Anmerkungen dazu:

Die im VA 2013 budgetierten Einnahmen werden vermutlich erreicht. Im VA 2014 wurden die Prognosen vom Amt der Salzburger Landesregierung eingearbeitet. Für die Folgejahre wurden die Einnahmensteigerungen aus den Ertragsanteilen nur leicht angepasst um einen ausgeglichenen Haushalt gestalten zu können.



	VA 2013	VA2014	MFP 2015	MFP 2016	MFP 2017	MFP 2018
Leistungserlöse (810 ff)	3.455.900,00	3.464.500,00	3.475.900,00	3.479.800,00	3.484.900,00	3.492.500,00
Differenz jeweils zum Vorjahr		8.600,00	11.400,00	3.900,00	5.100,00	7.600,00
Differenz in Prozenten		0,25	0,33	0,11	0,15	0,22

Anmerkungen dazu:

Zu dieser Einnahmengruppe wurden die Leistungserlöse

- Kindergartenbeiträge einschließlich Tagesbetreuung
- Entlehnungsgebühren Stadtbücherei
- Eintritte „Amselsingen“
- Seniorenheimgebühren
- Eintritte Schwimmbad
- Parkraumbewirtschaftung
- Citybus

zusammengefasst.

	VA 2013	VA2014	MFP 2015	MFP 2016	MFP 2017	MFP 2018
Benützungsgebühren	2.908.000,00	2.951.600,00	3.005.900,00	3.048.100,00	3.086.100,00	3.129.200,00
Differenz jeweils zum Vorjahr		43.600,00	54.300,00	42.200,00	38.000,00	43.100,00
Differenz in Prozenten		1,50	1,84	1,40	1,25	1,40

Anmerkungen dazu:

Zusammengefasst sind hier die Benützungsgebühren

- der Wasserversorgung
- der Abfallbeseitigung
- der Abwasserbeseitigung
- der Friedhofseinrichtungen (Grabgebühren, Hallengebühren, Personalkostenersätze)

	VA 2013	VA2014	MFP 2015	MFP 2016	MFP 2017	MFP 2018
Kommunalsteuer	2.915.000,00	3.000.000,00	2.978.000,00	3.015.000,00	2.933.900,00	2.933.400,00
Differenz jeweils zum Vorjahr		85.000,00	-22.000,00	37.000,00	-81.100,00	-500,00
Differenz in Prozenten		2,92	-0,73	1,24	-2,69	-0,02

Informationen zu den AUSGABEN - ORDENTLICHER HAUSHALT:

Ausgabenseitig konnte im Zusammenhang mit den Beratungen in den Sitzungen des Ausschusses für Bau-, Raumordnungs- und Finanzangelegenheiten (5.11.2013 und 26.11.2013) ein Gesamtbetrag von rund EUR 1,574 Mio. für Investitionen, Subventionen und dgl. in das Voranschlagskonzept 2014 aufgenommen werden.

Grundsätzlich wurden die Ausgabenansätze für den „laufenden Sachaufwand“ für das Jahr 2014 auf Grund der Ergebnisse der Jahre 2012 und 2013 hochgerechnet oder aufgrund der vorliegenden Wertsicherungen und Informationen angepasst. Für die Folgejahre 2015 bis 2018 wurden diese Ausgabenansätze unter Einrechnung der Wertsicherungen, Vereinbarungen etc. dotiert.

## Aufstellung Investitionen:

	VA 2013	VA2014	MFP 2015	MFP 2016	MFP 2017	MFP 2018
Investitionen	460.400,00	529.800,00	320.000,00	322.100,00	306.500,00	311.800,00
Differenz jeweils zum Vorjahr		69.400,00	-209.800,00	2.100,00	-15.600,00	5.300,00
Differenz in Prozenten		15,07	-39,60	0,66	-4,84	1,73

## Aufstellung Personalkosten:

A)	VA 2013	VA2014	MFP 2015	MFP 2016	MFP 2017	MFP 2018
Personalkosten	7.634.800,00	7.780.200,00	7.976.500,00	8.200.300,00	8.400.200,00	8.605.300,00
Differenz jeweils zum Vorjahr		145.400,00	196.300,00	223.800,00	199.900,00	205.100,00
Differenz in Prozenten		1,90	2,52	2,81	2,44	2,44

B)	VA 2013	VA2014	MFP 2015	MFP 2016	MFP 2017	MFP 2018
Pensionen	190.600,00	195.000,00	200.000,00	205.000,00	206.200,00	206.200,00
Ersätze	-160.000,00	-160.800,00	-161.400,00	-163.400,00	-165.500,00	-167.900,00
Netto Pensionen	30.600,00	34.200,00	38.600,00	41.600,00	40.700,00	38.300,00
Differenz jeweils zum Vorjahr		3.600,00	4.400,00	3.000,00	-900,00	-2.400,00
Differenz in Prozenten		11,76	12,87	7,77	-2,16	-5,90

C)	VA 2013	VA2014	MFP 2015	MFP 2016	MFP 2017	MFP 2018
Personalkosten Politik	194.400,00	197.600,00	198.600,00	199.200,00	199.400,00	200.200,00
Differenz jeweils zum Vorjahr		3.200,00	1.000,00	600,00	200,00	800,00
Differenz in Prozenten		1,65	0,51	0,30	0,10	0,40

D)	VA 2013	VA2014	MFP 2015	MFP 2016	MFP 2017	MFP 2018
Personalkosten gesamt	8.019.800,00	8.172.800,00	8.375.100,00	8.604.500,00	8.805.800,00	9.011.700,00
Differenz jeweils zum Vorjahr		153.000,00	202.300,00	229.400,00	201.300,00	205.900,00
Differenz in Prozenten		1,91	2,48	2,74	2,34	2,34

Anmerkungen dazu:Zu A):

Betrifft die Personalkosten der Gemeindebediensteten inkl. Abfertigungsansprüche, Dienstjubiläen, Vorrückungen bzw. Beförderungen. Im Jahr 2014 wurde zusätzlich eine Lohnerhöhung von 1,5 % (wie von der Sbg. Landesregierung vorgeschlagen) miteingerechnet.

Zu B)

Betrifft die Pensionen unter Berücksichtigung der Ersätze von der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten der ehemaligen Beamten und deren Hinterbliebenen.

Zu C)

Betrifft alle Kosten (Lohnkosten, Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder) der Politik.

Zu D)

Gesamtsumme A) - C) ohne Berücksichtigung der Ersätze

**Informationen zum AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALT:**

Nachstehend werden die Summen einnahmen- und ausgabenseitig des AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALTES betreffend VA 2014 und MFP 2015 bis 2018 dargestellt:

	VA 2013	VA2014	MFP 2015	MFP 2016	MFP 2017	MFP 2018
Außerordentlicher Haushalt	4.395.000,00	5.450.000,00	1.315.000,00	2.150.000,00	1.500.000,00	1.000.000,00
Differenz jeweils zum Vorjahr		1.055.000,00	-4.135.000,00	835.000,00	-650.000,00	-500.000,00
Differenz in Prozenten		24,00	-75,87	63,50	-30,23	-33,33

**Außerordentlicher Haushalt - AOH -> VA 2014**

<b>Ausgaben</b>		
Kreisverkehr Merkur u. Funpark	710.000,00 €	
Wildbachverbauung	305.000,00 €	
Trinkwasserleitung Neubau	2.435.000,00 €	
Kanalbau (BA 25+26 - Anteil 2014) *	2.000.000,00 €	5.450.000,00 €
<b>Einnahmen</b>		
Zuweisungen aus dem OH	484.000,00 €	
Auflösung Rücklagen	4.966.000,00 €	5.450.000,00 €

**Anmerkungen dazu:**

Mit den geplanten Entnahmen an Haushaltsrücklagen zur Ausfinanzierung der geplanten Bauvorhaben im Zeitraum 2014 bis 2017 sind die Haushaltsrücklagen voraussichtlich Ende 2017 zur Gänze aufgebraucht. Bauvorhaben ab dem VA 2018 müssten dann anderweitig finanziert werden, sofern in den Jahren 2015 ff keine Rücklagen erwirtschaftet werden können.

Aus Sicht der Finanzdirektion soll jede positive finanzielle Entwicklung - seien es Minderausgaben oder Mehreinnahmen - dazu führen, dass Rücklagen gebildet werden und nicht um neue Projekte (welche nicht im MFP eingearbeitet sind) in Angriff nehmen zu können.

**Beschluss 14 a)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, werden der Jahresvoranschlag 2014 sowie der mittelfristige Finanzplan der Jahre 2015 bis 2018 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.*

**ad 14 b) Stadtgemeinde Bischofshofen, Immobilien KG ; Beratung und Beschlussfassung**

Von seiten der Finanzdirektion liegt folgende Aufstellung zum Voranschlag 2014 vor:

## VORANSCHLAG 2014

Einnahmen			Ausgaben			
2/2110/8240	Mieteinnahmen	92.400,00	1/010/755	Kapitaltransfer Gemeinde		243.360,00
2/2120/8240	Mieteinnahmen	42.000,00				
2/2130/8240	Mieteinnahmen	24.000,00				
2/6170/8240	Mieteinnahmen	84.960,00				
<b>Summe:</b>		<b>243.360,00</b>	<b>Summe:</b>			<b>243.360,00</b>

**Beschluss 14 b)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird der Jahresvoranschlag 2014 betreffend die Immobilien KG Bischofshofen von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.*

**15) Stellenplan 2014; Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Stellenplan 2014.

**Beschluss 15)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird der vorliegende Stellenplan 2014 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.*

**16) Sonstiges**

- Der Vorsitzende ersucht um Vormerkung der nächsten Sitzungstermine:
- Sitzung der Gemeindevertretung am 18.2.2014
- Sitzung des Stadtrates am 20.2.2014
  
- Weiters ersucht er um Anmeldung im Sekretariat für den Besuch beim Schispringen mit der Delegation aus Unterhaching; Treffpunkt ist am 6.1.2014 um 14.00 Uhr beim Rathaus.
  
- Der Vorsitzende verliest ein Dankschreiben des Musikum Bischofshofen betreffend die Errichtung der neuen Räumlichkeiten.
  
- Vizebgm. OBINGER berichtet, dass im Ortsteil Pöham das Wahllokal „Dorftrottel“ nicht mehr zur Verfügung steht und in Zukunft die Ausstellungshalle der Firma Christian Ortner nutzbar ist. Er hat das neue Wahllokal mit VB Walter Eder bereits besichtigt und sieht es als wichtiges Signal an die Pöhamer Bevölkerung, dass das Wahllokal in diesem Bereich bestehen bleibt.
  
- Weiters führt er aus, dass der Grundstückskauf im Vorfeld der Volksschule Pöham (368 m<sup>2</sup>) abgewickelt ist.
  
- Vizebgm. OBINGER berichtet über Beschwerden der Grundbesitzer im Bereich der Gaisbergloipe in puncto Hundekot. Nach einem Gespräch mit Matthias Johann Saller wurde jedoch ein Kompromiss gefunden. Der Zaun

wurde geschlossen, eine Salontüre angebracht und eine Hinweistafel für alle Hundebesitzer aufgestellt.

- Vizebgm. OBINGER verweist auf die Parksituation in der Sportplatzstraße; pro Wohnung wurde ein Stellplatz errichtet (36); das Parkverbot in der Sportplatzstraße gehört geregelt.
- StR SCHREMPF führt aus, dass sich die LED-Tafeln im Probebetrieb befinden und bei der Bevölkerung gut ankommen. Bis Ende des Jahres ist der Probebetrieb angedacht, zentrale Anlaufstelle für die Koordination der Einspielungen ist das TVB-Büro (Brandner René).
- StR SALLER ersucht um rechtzeitige Info betreffend des Wahllokalwechsels in Pöham. Im Bereich der Gaisbergloipe gehören die Hunde an die Leine. Sie möchte wissen, wo die Salontüre herkommt (Antwort: Kindergarten Park).
- StR ALTMANN-KOGLER betont, dass vom Friedhof quer über die Wiese ein planierter Spazierweg führt.
- Vizebgm. OBINGER weist darauf hin, dass es sich hier um eine Schiabfahrt handelt.
- Vizebgm. SCHNELL appelliert an die Disziplin der Hundebesitzer.
- GV PFISTERER spricht die Schneeräumung in der Grasslau (Objekt Grasslau 20, Seitengasse Erlbacher) an. Hier wird links und rechts geparkt und es wird ersucht, von Seiten des Amtes ein Schreiben zu verfassen (parken nur auf einer Seite). AD Dr. SIMBRUNNER wird sich diesbezüglich mit Wirtschaftshofleiter Mauberger besprechen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die Mitarbeit und schließt um 19.15 Uhr die Sitzung.  
g.g.g. 10.12.2013

Der Bürgermeister:

RegR ROHRMOSER Jakob

Schriftführerin:

VB Theresia SALLER